

## Die Ballade von Jenny

Sie war die Schönste und die Beste  
und sie war des Wirtes Tochter.  
Für sie gab mancher gern das letzte,  
was er dem Mehr schwer abgerungen.

Ihre Augen strahlten hell und frech  
und ihre Wangen brannten rot.  
„Stell noch 'nen Humpen auf den Tisch,  
heut trinken wir, morg'n sind wir tot.“

Manch zotig' Wort, manch derbes Lied  
wurd' zu ihren Ehren gesungen,  
und auch manch eifersücht'ger Hieb  
für sie in der Spelunke geschwungen.

Ihr Lachen klang laut, nie versprach sie was,  
hat sich als Boite keinem gebeigt.  
Doch Otto Pasetti kam, und sie ging mit ihm,  
das haben viele Augenklappen bezoigt.

Viele Jahre segelten sie um die Welt,  
ihr Ruhm blieb lange bestehen.  
Des Wirtes Tochter, die Schönste bleibt sie  
wer sie kannte, dem bleibt nur das Sehnen.